

Heraus mit Genossen Kuegg!

Das Europäische Bauernkomitee richtet an die Bauern... Das Europäische Bauernkomitee erhebt im Namen aller ihm... Das Europäische Bauernkomitee erhebt im Namen aller ihm...

Zentrale Sowjetregierung in China

Peking, 1. November. Wie verlautet, wird am 7. Novem-... in einem chinesischen Ort der Ordentliche Kongress der Ver-... der Sowjetregierungen der verschiedenen chinesischen Bezirke... Wahl einer zentralen Sowjetregierung zu-... nur unter Zwang zu erzwängen."

Weißgardistische Attentäter in Polen straflos

Vor der Haftentlassung Poljanstis? Moskau, 1. November. Die Sowjetpresse gibt ihrer Em-... über den Ausdruck, daß der feinerzeit im Prozeß wegen des... der Sowjetregierungen der verschiedenen chinesischen Bezirke... Wahl einer zentralen Sowjetregierung zu-... nur unter Zwang zu erzwängen."

Wiener Widerstand bei Telephon und Telegraph in Oesterreich

Wien, 3. November. Dienstag mittag sind sich alle Post-... der Sowjetregierungen der verschiedenen chinesischen Bezirke... Wahl einer zentralen Sowjetregierung zu-... nur unter Zwang zu erzwängen."

Arbeiterdelegationen bei Gen. Grinto

Moskau, 2. November. (Inprekorr.) Der Finanzkommissar... der Sowjetregierungen der verschiedenen chinesischen Bezirke... Wahl einer zentralen Sowjetregierung zu-... nur unter Zwang zu erzwängen."

K. OLECTIV Die letzten Tage von...

Copyright by „Die rote Wache“.
17. Fortsetzung
Er guckte sich die Frauen und Mädchen an, die dort herum-... gingen. Eine zeigte ihrer Kollegin eine neue... auf die sie mächtig stolz war. Die andere bewunderte... in ihrem Freund zusammen die Auslagen in einem Schuhgeschäft... das dem Café drangen die Töne eines armeligen „Salon-...“. Aber von Grete war nichts zu sehen.
Sie hat Kundschaft doch? Und er wußte nicht, ob er... für sie darüber freuen oder das Mädel bedauern sollte. Er... in die Kneipe und trank eine Welle. Ise dabei ein bißchen... Dann ging er wieder auf die Straße, die ziemlich leer geworden... war. Ein paar mal wurde er von Mädchen angesprochen. Aber... Grete sah er nicht.
Er lief noch etwas in der Gegend herum. Dann kam er... wieder an die Stelle zurück, wo er die Grete das letzte Mal... gesehen hatte. Aber sie war nicht da.
Fritz wurde noch mißtrauischer als er schon gewesen war... der ganze Abend verlor. Was sollte er jetzt tun? Rino? Nein... alleine dazuhocken machte keinen Spaß.
Das Beste ist schon, nach Hause zu gehen und zu pennen... zu machen er sich auf den Weg.
Zu Hause war es kalt. Der Ofen war runtergebrannt... sehen kam nicht mehr in Frage, denn ordentlich aufpassen würde... er noch nicht. Wo ein in die Kneipe.
Nicht aus, unter die Decke gekrochen und eingeschlafen. Es... war noch nicht 12 Uhr.
Fritz war kaum eingeschlafen, als er von einem Pochen an... der Tür geweckt wurde.
Aufmachen! Aufmachen!
Fritz dachte gleich an die Polizei.
Koch ein Bild auf den Tisch und ins Regal. Nein, da lag... keine der Schriften, die er legal gekauft hatte und die nachher... verboten waren. Da konnte ihm keiner einen Strich brechen.
Denn Woz war ja wohl noch erlaubt.

Kommunisten stärkste Partei Bulgariens

Großer Wahlsieg der Arbeiterpartei bei den Gemeindevahlen — Die Arbeiterpartei soll „verboten“ werden

Sofia, 3. November. Am Sonntag fanden in Bul-... garien in 19 Städten und etwa 900 Dörfern Ge-... meindevahlen statt, bei denen nach Mitteilung des... Innenministers in allen Bezirken mit Ausnahme von... Burgas 73 Prozent der abgegebenen Stimmen auf die... Arbeiterpartei entfielen. Der Nationale Block er-... hielt 256 888 Stimmen, die Kommunisten trotz blutigen... Terrors 50 753 und die frühere Regierungspartei, die... demokratische Vereinigung, 31 504 Stimmen.
Die Kommunisten, d. h. die revolutionäre „Ar-... beiterpartei“, ist die stärkste Partei aus den Wahlen... hervorgegangen. Der Regierungsblock besteht aus etwa... 10 bis 12 Parteien und Gruppen, von denen keine auch... nur entfernt die kommunistische Stimmenzahl erreicht... hätte.

Die Regierung hatte alle Wahlsammlungen der... Arbeiterpartei anlässlich der Gemeindevahlen ver-... boten.
Trotz dieses Verbots hielt die Arbeiterpartei im ganzen... Lande Versammlungen ab, ohne daß in vielen Fällen die... Polizei imstande war, sie daran zu hindern. So kam es am... 25. Oktober in Sot-Dihumaja zu einem Streikentzug... zwischen den Teilnehmern einer öffentlichen Versammlung der... Arbeiterpartei und der Polizei. Als die Feuerwehr mit Wasser-... spritzen die Menge auseinanderzutreiben versuchte, eroberten die... Arbeiter die Spritzen, die sie gegen die Polizei richteten. Erst dem... Eingreifen des Militärs gelang es, die Straßen zu säubern. Etwa... 20 Arbeiter wurden verhaftet.

Dieser gewaltige Wahlsieg des Kommunismus in... einem Lande barbarischer faschistischer Diktatur und grau-... samster Verfolgungen ist um so bedeutender, als er trotz... eines beispiellosen Wahlterrors, unter einem Zu-... stand der faktischen Illegalität der Partei er-... rungen wurde. Das bulgarische Beispiel beweist, daß auch... der Faschismus in seiner nackten und brutalen Gewalt... den Kommunismus nicht niederzuringeln vermag.
Weder die letzten Tage des Wahlkampfes wird uns u. a... folgendes berichtet:

Die dabei ebenfalls verhafteten Arbeiterabgeordneten... Kapeto und Angelow sprangen aus dem fahrenden Zuge, mit... dem sie nach Sofia gebracht werden sollten und hielten unter... dem Schutze von 30 Bauern im Dorf Radorevo eine große... Kundgebung ab, an der Hunderte von Bauern aus der ganzen... Umgebung teilnahmen. Am gleichen Tage sprach der Arbeiter-... abgeordnete Sojadileff in Schumen in einer Versammlung... unter freiem Himmel, die von der Polizei nur mit großer Mühe... aufgelöst werden konnte. Die Polizei verhaftete den Arbeiter-... abgeordneten Pop-Kullinoff auf dem Wege nach Tatar... Pazarbischik und mißhandelte ihn schwer.

... siegte der Sozialismus!

Die Stoharbeiter feiern die Fertigstellung der Nischni-Novgoroder Autowerke

Nischni-Novgorod, 3. November. (Inprekorr.) Am 2. Novem-... ber feierte ein vieltausendköpfiges Stoharbeiterkollektiv des neuen... Giganten der Automobilindustrie die Beendigung des Riesenaus-... bei der Feier waren vertreten Moskauer und Leningrader... Betriebe und die Kollektivwirtschaften des Nischni-... Novgoroder Gebietes, der Mari-Republic, des Tschuwaschen-... gebietes usw. Seit dem frühen Morgen besichtigten die Gäste das... neubebaute Werk und die Ausrüstungen der einzelnen Werkabtei-... lungen. Mächtige Arbeiterkolonnen zogen zu dem umfangreichen... Platz vor der Stahnerlei, wo ein Meeting von 20 000 Bauarbeitern,... Monteuren, Ingenieuren und Technikern stattfand.
„Vor 15 Monaten“, sagte in seiner Rede der Sekretär des Be-... zirksparteikomitees Kulinew, „lag an dieser Stelle nichts, es... war ein über Sumpf. Durch die Kraft und den Willen der Partei... und der Arbeiterklasse ist aus dem Sumpf ein Prachtwerk

entstanden. In das Fundament des Sozialismus ist ein neuer ge-... waltiger Stein eingelagert. Im großen Wettbewerb zweier Welten... siegte der Sozialismus, unsere bolschewistische... Partei. Die Hauptaufgabe, die jetzt vor uns liegt, ist... die endgültige Beendigung der Montage und die Inbetriebnahme... zum 1. Januar.“
Der amerikanische Arbeiter Sultanen erklärte: „Die... ausländischen Arbeiter sind stolz auf ihre aktive Teil-... nahme am Bau des sozialistischen Industriegebäudes.“
Sobann sprach der Vertreter der tausend Bauarbeiter-Stoh-... brigaden, die in der letzten Zeit der Partei beigetreten sind. Das... Meeting richtete an die Partei und die Regierung Begrüßungs-... telegramme, in denen die Arbeiter versichern, daß das neue Werk... zur festgelegten Frist fertiggestellt wird. Anlässlich der Feier... wurden 5000 Stoharbeiter der Automobilwerke prämiert.

Kotarmisten in der Mandchurei

Chinesische Soldaten verbrüderern sich mit Partisanen

Beiping, 2. November. Aus Mukden wird gemeldet, daß die... Arbeiter der Textilfabriken und Spinnerellen der mandchurischen... Stadt Ngantung (Stadt an der mandchurisch-forensischen... Grenze) infolge eines Lohnabbaues in den Streik traten.
Es werden zahlreiche Fälle von Verbrüderungen... zwischen Soldaten der früheren Mukdener... Armee und bäuerlichen Partisanenabteilungen... in der Mukdener Provinz beobachtet. Die Soldaten und... Bauernverbündeten, unter denen nach Waffen gesucht wird, weigern sich, ihre Waffen an das japanische Kommando abzugeben

Die Presse meldet, daß einige Abteilungen Kotarmisten... gebildet wurden.

Lohnraubfeldzug in Amerika

Ford senkt die Löhne um je einen Dollar pro Tag. Aus... allen Betrieben werden die Arbeiter entlassen und mit abge-... bauten Löhnen wieder aufgenommen.
Dem Organ der Kampfliga für die Rechte der Negier, „... Liberator“, wurde beim Beginn der Kampagne für seine... Massenverbreitung das Postrecht verweigert. Als Vorstand hier-... für diente ein Artikel und eine Zeichnung, die die Lynchjustiz... von Scottsboro anprangerten.

Draußen wurde wieder gegen die Tür gehämmert. Fritz zog... sich schnell die Hosen über und machte auf. Richtig. Er hatte... recht gerochen. Da stand ein Wachmeister.
„Wohnt hier ein Fritz Kruse?“
„Jawohl, der bin ich.“
„Sie möchten mit zur Rettungswache kommen.“
„Ja? Was ist denn los?“
Er dachte mit Schreden an Räte, ob der irgend etwas passiert... war. Die hat doch seinen Anfinn gemacht? Er hätte doch... gleich vernünftig mit ihr sprechen sollen.
„Wer hat denn nach mir verlangt?“ fragte er voller Auf-... regung.
„Den Namen wollte sie nicht geben. Sie hat nur nach Ihnen... verlangt.“
„Echt Räte. Nur nicht irgend etwas mit der Polizei haben. Aber... den Namen hätte sie doch sagen können. Der Gott, was... ihr nur passiert ist. So dachte Fritz bißschnell.“
„Was hat sie denn gemacht?“ fragte er, während er schon... die Treppe herunterstufte.
„Nicht so schnell, junger Mann. Warten Sie man. Sie... kommen immer noch zurück. Ist wohl die Braut? Na, glücklich... scheint sie nicht gewesen zu sein.“
„Na, nu sagen Sie endlich was los ist!“ jubr Fritz auf.
„Ins Wasser ist sie gegangen. Na und da haben wir sie... wieder rausgezogen. Sie war schon ganz schlapp. Die halbe... Spree hat sie ausgetrunken. Na und nach ner Welle kam sie... wieder hoch, und da hat Sie nach Ihnen gefragt. Zuerst war... sie furchtbar wütend und wollte wieder zurück ins Wasser, und... als wir sie dann beruhigt hatten und was Näheres wissen... wollten, da hat sie uns Ihre Adresse gegeben, und da bin ich... hergekommen.“
Fritz dachte: echt Räte. Ein Prachtmädel, aber so was... bißdes. Ins Wasser ist sie gegangen. Na, da muß ich mal ordentlich... mit ihr reden. Ein für allemal. Das hat ja noch Weile, bis... die ne ordentliche Bolschewistin wird. Aber nur langsam.
Und während es neben dem Wachmeister herließ, dachte er... an Räte, und was sie alles zusammen tun würden, und wie er... ihr zureden würde, und wie wieder alles gut sein würde, und... wie sich auch alles mit Grete wieder einrichten würde, wenn er... mit ihr alles durchgesprochen hätte.

Viel schneller als Fritz gedacht hatte, waren sie an der... Rettungswache.
Erst mußten noch tausend Dinge erledigt werden, bis Fritz... reingelassen wurde. Er mußte seinen Namen angeben, sagen, wie... seine Mutter früher geheißt hat, wie alt er ist. Na, usw.
Endlich war alles erledigt. Eine Schwester kam und nahm... ihn nach hinten. Da lag sie auf einem Sofa. Das Haar tropft... noch von Wasser.
Als er näher kam, richtete sie sich leicht auf.
Fritz blieb wie ein Stod stehen. Als ob ein Schlag ihn... getroffen hätte. Er reckte den Kopf vor, um besser zu sehen. Ja, das... war ganz klar. Das war ja gar nicht die Räte. Fritz wußte... nicht, ob er enttäuscht oder glücklich war. Statt der erwarteten... Räte war es die Grete.
Natürlich war es Grete. Wie hätte die Räte das auch tun... sollen! Dazu lag ja gar kein Grund für sie vor. Selbstverständ-... lich war es Grete. Daß er auch daran nicht gedacht hatte!... Natürlich mußte es die Grete sein.
„Hallo, Grete“, sagte er. „Na wie geht's?“
Grete mußte über die Frage lachen. „Ausgezicknet“, sagte... sie. Damit aber war das Lachen zu Ende und sie fing an zu... weinen.
Fritz stand verlegen daneben. Was sollte er auch tun. Er... wollte das Taschentuch vorholen, aber dann dachte er es hätte... wieder ein, als ob er sich verbrüht hätte. Nie wieder! Wie... hatte doch Alex gesagt: das Taschentuch ist höchstens für den... eigenen Gebrauch da und auch dann nur selten.
Er kam jetzt näher und setzte sich auf den Sofarand.
Grete beruhigte sich.
„Was tun wir nun Grete? Zuerst mußt Du nach Hause.“
„Nein! Nein! auf keinen Fall nach Hause. Nie wieder nach... Hause.“
„Aber sei doch vernünftig, Grete. Du mußt doch irgend-... wohn.“
„Warum mußt ich irgendwohin?“ fragte Grete und wollte... wieder von neuem zu weinen beginnen.
„Na gut“, lenkte Fritz schnell ein. „Dann gehst Du eben... nicht nach Hause. Wirst Du was essen?“
Grete schüttelte den Kopf.
„Na, Du mußt aber irgend was Warmes zu Dir nehmen.“
(Fortsetzung folgt.)